



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 130/2015
Az. 023.4; 787.52

Gamswildabschussplan für das Jagdjahr 2015 - Beratung und Beschlussfassung -		
Amt:	Hauptamt	Datum: 13.07.2015
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Land- und Forstwirtschaftsausschuss	13.07.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Landwirtschaftsausschuss stimmt den vorgelegten Gamswildabschussplänen für die Gebiete Belchen und Scharfenstein zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja Nein
 Mittel stehen zur Verfügung
 Mittel stehen nicht zur Verfügung
 Folgekosten

Finanzposition:
Kosten:
Höhe:

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Jagdpächter haben die Gamswildabschusspläne für das Jagdjahr 2015/2016 vorgelegt.

Die Abschussplanung für das Gamswild wurde in diesem Jahr wieder im Einvernehmen mit der Forstverwaltung festgelegt.

Gamswildhegegemeinschaft Gebiet Belchen(ohne Revier Neuenweg)

Planung 2015/16

Für das Gamsgebiet Belchen werden insgesamt 37 Stück Gamswild (Vorjahr 39) zum Abschuss beantragt. Zu diesem Gebiet gehören neben der Belchenjagd, mit den Bereichen Belchen und Schlossberg (29 St.), die Reviere Weiherkopf (2 St.) sowie Köpfle und Eichboden (6 St.).

Vollzug 2014/15

Von den im vergangenen Jagdjahr vom Kreisjagdamt insgesamt zum Abschuss festgesetzten 51 Stück Gamswild wurden tatsächlich 44 Stück erlegt. Davon im Bereich der Belchenjagd (Gebiete Belchen und Schlossberg) 30 Stück. Im Abschussplan waren dort 32 Stück zum Abschuss freigegeben, sodass die Vorgabe zu rd. 96 % erfüllt wurde. In den Revieren Weiherkopf, Köpfle, Pfaffenbach und Eichboden wurden von den zum Abschuss vorgesehenen 5 Stück Gamswild 6 Stück erlegt.

Entwicklung der Gamswildabschusszahlen im Gebiet Belchen von 2007/08 – 2014/15

	2007/08	2008/09	2009/10	2010/2011	2011/2012	2012/13	2013/14	2014/15
Plan	35	32	32	34	37	37	39	37
Vollzug	27	24	31	30	31	34	32	36

Gamsgebiet Scharfenstein

Im Gebiet Scharfenstein wurden von 6 festgesetzten Gamsen 7 Stück erlegt. Für das neue Jagdjahr 2015/2016 werden wiederum 6 Stück zum Abschuss beantragt.

Die beantragten jährlichen Gamswildabschusszahlen wurden einvernehmlich zwischen den Jagdpächtern und der Forstverwaltung festgelegt.

Entsprechend § 13 der Jagdgenossenschaftssatzung wurden die Abschusspläne zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in der Zeit vom 22.06.-26.06.2015 beim Bürgermeisteramt ausgelegt. Einwendungen seitens der Jagdgenossen gegen die Abschusspläne sind nicht eingegangen.

FD Herbert Stiefvater sowie die Gemeindeförster Wolfgang Gutmann und Gerd Pfefferle werden zur Sitzung anwesend sein und die Planung bzw. den getätigten Vollzug näher erläutern und ggf. auch zur Forstschutzsituation Stellung nehmen.

Vollzug- und Abschlussplan 2014-2015